



SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.

www.scrennsteig.de

Aufstieg 1987

SC Steinbach Meister der B-Klasse: Auf die Abwehr war stets Verlaß

Titel mit sieben Punkten Vorsprung geholt - Optimal verstärkt

Nach dem Abschneiden in der Saison 85/86 war der Erfolg eigentlich nicht zu erwarten gewesen. Um so erstaunlicher, wie ungefährdet sich der SC "Rennsteig" Steinbach in der B-Klasse des Meistertitel sicherte. Seit dem vierten Spieltag stand die Mannschaft an der Spitze, mit sieben Punkten Vorsprung wurde die Konkurrenz am Ende distanziert.

Nach Ansicht von Abteilungsleiter Ewald Gohlke ist dieser Erfolg vor allem auf eine gute Abwehrarbeit zurückzuführen. Mit nur 20 Gegentoren habe dieser Mannschaftsteil über die gesamte Saison Stabilität bewiesen. "Mit Spielertrainer Horst Müller im Tor konnten wir uns optimal verstärken", sagte Gohlke. "Besonders nach der langen Winterpause hat sich die Mannschaft am Torhüter orientiert und auch gesteigert." Der Fußball-Abteilungsleiter verweist allerdings auch darauf, daß gerade die Abwehrspieler am trainingsfleißigsten gewesen sind. Die Schwächen im Angriff dürften allerdings nicht übersehen werden, was sich auch an der mageren Trefferbilanz zeige. "Es kann wohl jeder Tore schießen, aber allgemein sind unsere Stürmer zu wenig torgefährlich." Verstärken wolle man sich wohl, aber bis jetzt sei kein Neuzugang in Sicht. "Wir werden in der neuen Serie wieder auf die eigenen Leute bauen müssen", sagte Ewald Gohlke, der nicht zuletzt aufgrund der starken Abwehr an den Klassenerhalt in der A-Klasse glaubt.

Ziel der Mannschaft war zu Saisonbeginn ein Platz unter den ersten drei. Doch schon in den ersten Spielen zeichnete sich ab, daß "mehr drin ist". Spielertrainer Müller, und darüber besteht kein Zweifel, hat der Mannschaft in seiner Funktion als Torwart Rückhalt gegeben, vor allem im Herbst und nach der Winterpause, als der Meister einen klaren spielerischen Einbruch hatte. Haig und Gifting, am Anfang auch Küps, habe man hoch eingeschätzt, resümierte Ewald Gohlke, der sich vom Abschneiden des TSV Ebersdorf etwas enttäuscht zeigt. Auch bedauerte er den Abstieg des TSV Windheim aus der A-Klasse. Zum einen gehe ein zuschauerträchtiges Derby verloren, zum anderen - und da stehe er nicht allein da - könne man beobachten, daß immer weniger Vereine des oberen Frankenwaldes in den höheren Klassen vertreten seien. Zur Erinnerung: Noch vor wenigen Jahren spielten unter anderem Tettau, Ludwigsstadt, Ebersdorf, Reichenbach, Windheim und Steinbach in der A-Klasse. In der kommenden Serie ist es nur der SC Steinbach.

Um ein weiteres Abrutschen zu vermeiden, müßte man sich auf Großgemeindeeben etwas einfallen lassen, forderte Ewald Gohlke, der trotz aller Freude über den Aufstieg nicht verkennt, daß auch auf den SC "Rennsteig" wieder Sorgen zukommen werden. Es dürfe keine Vereinsmeierei betrieben werden, sondern man solle - auch über Schulen -

den Versuch einer Zusammenarbeit zunächst einmal im Nachwuchsbereich anstreben. So könnten auch in Zukunft schlagkräftige Mannschaften aufgebaut werden.